

# Der Kampf geht weiter

Bernward Saubier löst Sandra Selinger ab / Lückenschluss nach Wasenweiler letzte Hoffnung?

**Gottenheim. Auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative (BI) Go West B-31 am vergangenen Freitag, 27. Januar, wurden die Weichen neu gestellt. Mit Bernward Saubier wurde nach dem Ausscheiden von Sandra Selinger ein neuer 2. Vorsitzender gefunden und einstimmig gewählt. Die Vorsitzende Alexandra Dankert berichtete von den jüngsten Entwicklungen nach der Entscheidung der Landesregierung das Planfestellungsverfahren für den 2. Abschnitt der Bundesstraße ruhen zu lassen.**

Die zahlreich versammelten Mitglieder, darunter einige Gemeinderäte, Bürgermeister Volker Kieber und seine beiden Stellvertreter Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle, waren mit der Vorsitzenden einig, dass der Kampf für den Weiterbau der B-31-West über Gottenheim hin-



**Auf der Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative GO West B-31 wurde Rechner Matthias Wiloth (rechts) in seinem Amt bestätigt. Nach dem Ausscheiden von Sandra Selinger freute sich die Erste Vorsitzende Alexandra Dankert (Mitte) mit Bernward Saubier (links) einen neuen 2. Vorsitzenden gefunden zu haben.**

Foto: ma

aus bis Breisach weitergehen müsse. Zunächst wurde eine Unterschriftenaktion gestartet. Blockaden und Demonstrationen sollen bei Bedarf organisiert werden.

Die wichtigsten Themen im vergangenen Jahr waren der Erörte-

rungstermin für das Planfestellungsverfahren des 2. Abschnitts der Bundesstraße im Mai 2011 in Ihringen. „Dort haben wir, wie alle anderen Einwander, sachlich unsere Positionen vorgetragen. Wir wurden angehört, Gelegenheit zur Diskussion

gab es nicht“, berichtete Dankert. Während der Bau des ersten Bauabschnitts der B-31-West bis Gottenheim im Zeitplan liege (mit der Eröffnung des Straßenabschnitts wird Mitte des Jahres gerechnet) sei der Weiterbau bis Breisach in weite Ferne gerückt. „Am 10. November 2011 versetzte Verkehrsminister Winfried Hermann der ganzen Region einen Schock“, so die Vorsitzende der BI, die für den Weiterbau der B-31-West kämpft. Von den am runden Tisch von Bärbl Mielich vorgestellten Verkehrslenkungsmaßnahmen verspreche man sich keine Entlastung für Gottenheim. Einziger Lichtblick sei nun ein von Staatssekretärin Gisela Splett in Aussicht gestellter „kleinräumiger Lückenschluss“ auf die Wasenweiler Straße. „Unsere Forderung bleibt der sofortige Weiterbau der B-31-West - zumindest bis auf die Wasenweiler Straße“, betonte Dankert. (ma)